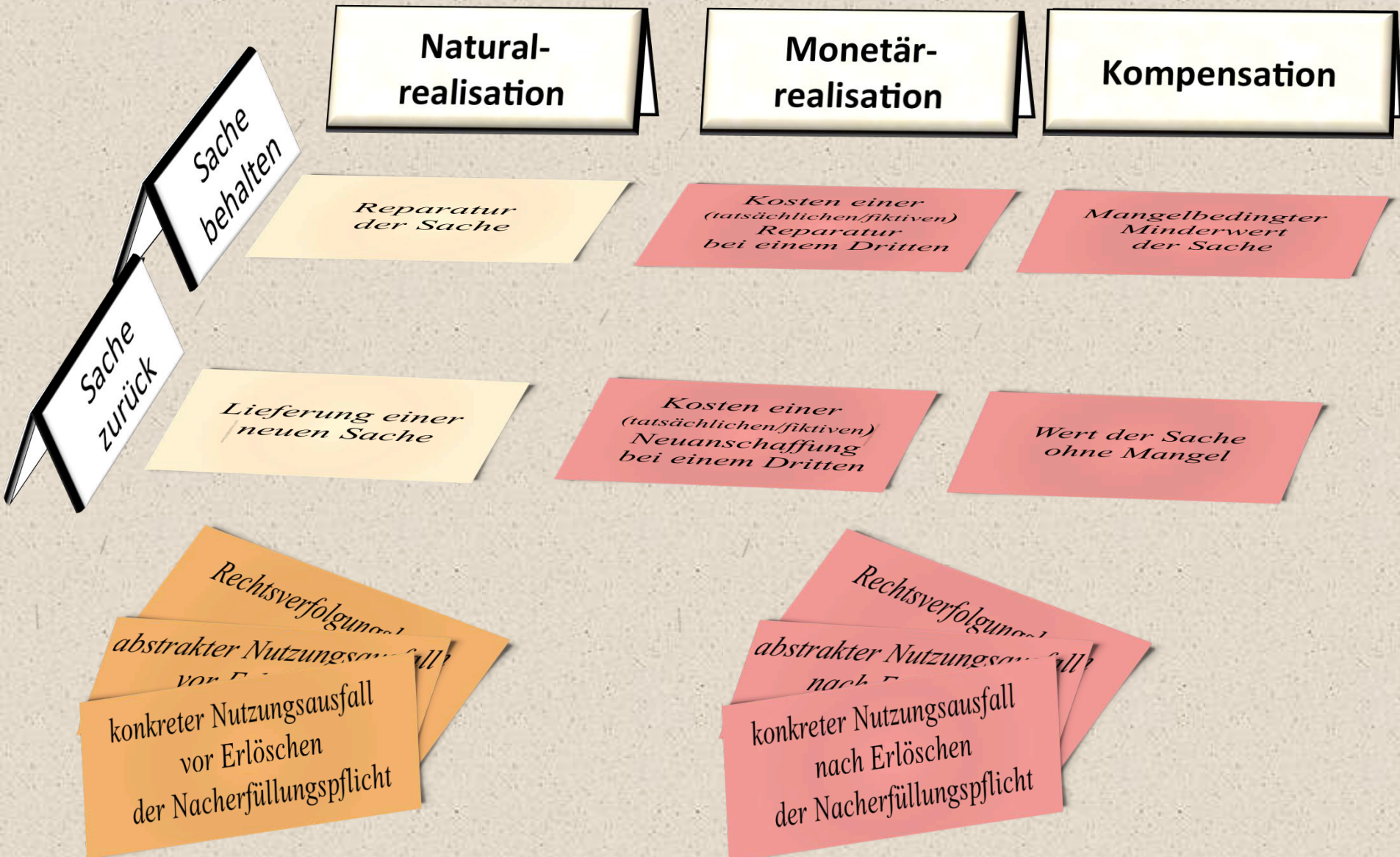


System der kaufrechtlichen Mängelhaftung



System der kaufrechtlichen Mängelhaftung

Natural-
realisation

Monetär-
realisation

Kompensation

Sache
behalten

Reparatur
der Sache

Kosten einer
(tatsächlichen/fiktiven)
Reparatur
bei einem Dritten

Mangelbedingter
Minderwert
der Sache

Sache
zurück

Lieferung einer
neuen Sache

Kosten einer
(tatsächlichen/fiktiven)
Neuanschaffung
bei einem Dritten

Wert der Sache
ohne Mangel

Rechtsverfolgung

abstrakter Nutzungsausfall
vor Erlöschen

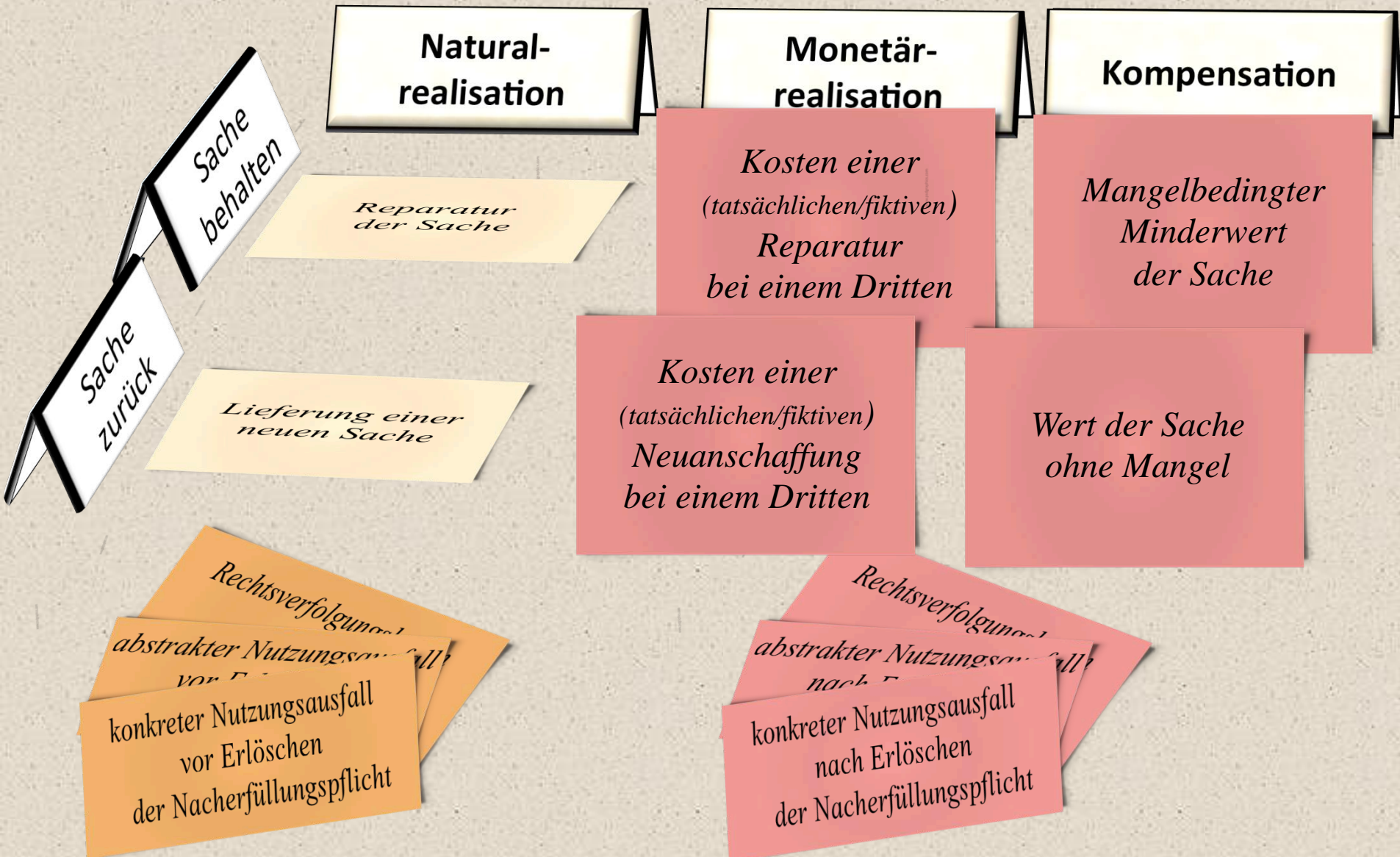
konkreter Nutzungsausfall
vor Erlöschen
der Nacherfüllungspflicht

Rechtsverfolgung

abstrakter Nutzungsausfall
nach Erlöschen

konkreter Nutzungsausfall
nach Erlöschen
der Nacherfüllungspflicht

System der kaufrechtlichen Mängelhaftung



Gutachten zu Einheit 20

A. Anspruch des K gegen V auf Schadensersatz in Höhe von 2250 €
aus § 437 Nr. 3 i.V.m. §§ 280 I, III, 281 I 1

I. Bestehen des Anspruchs

1. Anwendbarkeit des besonderen Kaufrechts
- 2. Kaufvertrag**
- 3. Pflichtverletzung**
 - a. Mangel der Kaufsache
 - b. Bei Gefahrübergang
 - c. Frist
- 4. Vertretenmüssen**
 - a. Herbeiführung des Mangels
 - b. Kenntnis des Mangels
 - c. Unterlassen der Nacherfüllung
5. Kein Ausschluss der Haftung
 - a. Unerheblichkeit des Mangels
 - b. Verletzung der Rügeobliegenheit
6. Zwischenergebnis

Gutachten zu Einheit 20

A. Anspruch des K gegen V auf Schadensersatz in Höhe von 2250 €
aus § 437 Nr. 3 i.V.m. §§ 280 I, III, 281 I 1

I. Bestehen des Anspruchs

1. Anwendbarkeit des besonderen Kaufrechts

2. Kaufvertrag

3. Pflichtverletzung

a. Mangel der Kaufsache

§ 434 I 2 Nr. 2

b. Bei Gefahrübergang

§ 434 I 1 i.V.m. § 446 S. 1

c. Frist

4. Vertretenmüssen

a. Herbeiführung des Mangels

b. Kenntnis des Mangels

c. Unterlassen der Nacherfüllung

Dissens:

➤ nur bzgl. Unterlassen
der Nacherfüllung

➤ auch ursprüngliche
Mangelhaftigkeit

5. Kein Ausschluss der Haftung

a. Unerheblichkeit des Mangels

§ 281 I 3

b. Verletzung der Rügeobliegenheit

§ 377 I, II HGB

6. Zwischenergebnis

Gutachten zu Einheit 20

A. Anspruch des K gegen V auf Schadensersatz in Höhe von 2250 €
aus *§ 437 Nr. 3 i.V.m. §§ 280 I, III, 281 I 1*

- I. **Bestehen des Anspruchs**
- II. **Inhalt des Anspruchs**
 1. Entgangener Gewinn
 2. Werbekosten
- III. **Durchsetzbarkeit des Anspruchs**
- IV. **Ergebnis**

B. Anspruch des K gegen V auf Aufwendungsersatz in Höhe von
250 € aus *§ 437 Nr. 3 i.V.m. § 284*

- I. **Bestehen des Anspruchs**
- II. **Inhalt des Anspruchs**
 1. Aufwendungen
 2. Zurechnung zum Mangel
- III. **Ergebnis**

Gutachten zu Einheit 20

A. Anspruch des K gegen V auf Schadensersatz in Höhe von 2250 €
aus § 437 Nr. 3 i.V.m. §§ 280 I, III, 281 I 1

I. Bestehen des Anspruchs

§ 249 I: „Differenzhypothese“

II. Inhalt des Anspruchs

1. Entgangener Gewinn

§ 252 → 2000 €

2. Werbekosten

keine Zurechnung zum Mangel

III. Durchsetzbarkeit des Anspruchs

IV. Ergebnis

§ 281 V i.V.m. §§ 348, 320 I 1 / § 273 I

B. Anspruch des K gegen V auf Aufwendungsersatz in Höhe von
250 € aus § 437 Nr. 3 i.V.m. § 284

I. Bestehen des Anspruchs

Anspruch auf Schadensersatz
statt der Leistung

II. Inhalt des Anspruchs

1. Aufwendungen

= *freiwillige Vermögensopfer*

2. Zurechnung zum Mangel

Vertrauen / Billigkeit / Zweck

III. Ergebnis

alternativ zu A.

Gutachten zu Einheit 20

C. Anspruch des V gegen K auf Rückgabe und Rückübereignung der gelieferten Fahrräder **aus § 281 V i.V.m. § 346 I Alt. 1**

I. Bestehen des Anspruchs

1. Verlangen von Schadensersatz statt der ganzen Leistung
2. Anspruch auf Schadensersatz statt der ganzen Leistung

II. Inhalt des Anspruchs

III. Ergebnis

D. Anspruch des V gegen K Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 7000 € **aus Kaufvertrag gem. § 433 II**

I. Anspruch entstanden

II. Anspruch nicht erloschen

III. Ergebnis

Gutachten zu Einheit 20

C. Anspruch des V gegen K auf Rückgabe und Rückübereignung der gelieferten Fahrräder **aus § 281 V i.V.m. § 346 I Alt. 1**

I. Bestehen des Anspruchs

1. Verlangen von Schadensersatz statt der ganzen Leistung
2. Anspruch auf Schadensersatz statt der ganzen Leistung

II. Inhalt des Anspruchs

Rückgewähr von Eigentum
und Besitz an den Fahrrädern

III. Ergebnis

D. Anspruch des V gegen K Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 7000 € **aus Kaufvertrag gem. § 433 II**

I. Anspruch entstanden

II. Anspruch nicht erloschen

III. Ergebnis

Rücktritt → „Differenzmethode“